

# Geistliche und Amtleute in der Herrschaft Hallwil bis um 1700

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **64 (1952)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Anhang

### *Geistliche und Amtleute in der Herrschaft Hallwil bis um 1700*<sup>1</sup>

#### I. Geistliche

##### *A. Geistliche der Pfarrei Seengen*

###### 1. Kirchherren

Konrad von Eschibach, 1256, 1257.

O[tto ?], plebanus, 1271.

Henman Schulthes, Komtur zu Biberstein, 1407.

Johans Leyterli, Komtur zu Reiden, 1441, 1449.

[Wernher Martin, Komtur zu Künsnacht, 1493–1498].<sup>2</sup>

###### 2. Leutpriester und Prädikanten<sup>3</sup>

Burkhard, 1185.

Bur[khard], viceplebanus, 1271.

<sup>1</sup> Die Listen erheben für die Geistlichen der Zeit vor 1473 und für die Amtleute/Untervögte vor 1599 keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Jahrzahlen vor diesen Stichjahren bedeuten lediglich: urkundliche Erwähnung eines Pfarrers oder Beamten in dem betreffenden Jahr oder während der genannten Zeitspanne. – Auf Quellenangaben müssen wir raumeshalber verzichten. Bei der Liste der Geistlichen verweisen wir für die Zeit vor der Reformation auf GLOOR, *Seetaler Gotteshäuser* (HKS 1949), für die Zeit nach der Reformation auf PFISTER, *Die Prädikanten des bernischen Aargaus im 16. bis 18. Jahrhundert*. Die Angaben über die vor 1599 erwähnten weltlichen Beamten entstammen alle den für die vorliegende Arbeit verwendeten Urkunden, Akten und Büchern. Für die Zeit nach 1599 konnten wir die hallwilschen Twingrödel von 1599 bis 1631, 1632–1639, 1639–1650, 1651–1693 und 1651–1723 (Hallw. A.) benutzen.

<sup>2</sup> Nach dem 1493 erfolgen Ableben Bruder Ulrich Gitzenbergs wurde anscheinend vorerst als Leutpriester Bruder Thüring Bili eingesetzt (StaZ C II 10 172 c: «Nota uff Lionhardi episcopi anno 1493 noch abscheid her Ūlrich Gitzenberg, luppriester zū Sengen, und her Turing Bili ingesetzt ist worden, . . .»), während Komtur Wernher Martin, wohl als Entgelt für die auf sein Betreiben hin erfolgte Inkorporation der Pfarrei Seengen in die Kommende Künsnacht, offenbar eine Art Rektorat ausübte. Erst 1498 scheint Thüring Bili in die vollen Pfarrechte eingesetzt worden zu sein (StaZ C II 10 372).

<sup>3</sup> Die nur gelegentlich erwähnten Helfer führen wir in dieser Liste nicht auf.

Hugo, vor 1302.  
 Bruder Erhard, nach 1302.  
 Bruder Berchtold Teysemer, 1357.  
 Bruder Johans Schilleman, Konventherr zu Straßburg, 1426.  
 Bruder Konrad von Ehenheim, [1427 ?], 1441.  
 Bruder Joß Schwizer, 1445.  
 Bruder Johans Gerung, 1452, 1456.  
 Bruder Hemen . . . , 1467.  
 Bruder Ulrich Gitzenberg, Konventherr zu Bubikon, [1462 ?], 1471–1493.  
 Bruder Thüring Bili, Konventherr zu Küsnacht, 1493–1517.  
 Bruder Konrad Schmid, Konventherr zu Küsnacht, 1517–1519.  
 Bruder Mathias Schmid, Konventherr zu Küsnacht, 1519–1528.  
 Johannes Gruner von Bern, 1528–1568.  
 Samuel Gruner von Bern, 1568–1619.  
 Ulrich Klunz von Zürich, 1619–1635.  
 Jacob Keller von Zürich, 1635–1668.  
 [Vicar Johannes Ernst von Aarau, 1668–1669].<sup>4</sup>  
 Felix Nüscheler von Zürich, 1669–1697.  
 Heinrich Meister von Zürich, 1697–1737.

### *B. Schloßkaplane zu Hallwil*

Johans von Frutigen, 1357.  
 Heinrich Möringer von Mellingen, 1364, 1368.  
 Johann von Hochdorf, 1397, 1403, 1405, 1407.  
 Johann Kog, 1475–1497.  
 Bernhard Schwitzler, 1497–.

## II. Amtleute

### *A. Gericht Seengen*

#### 1. Amtleute der Herren von Hallwil vor 1348

Rüdolphus de Chulnbe, minister domini B. de Hallwiler, 1275.  
 Jacobus minister de Halwile (minister domini Rüdolfi de Halwile),  
 1312–vor 1346.

<sup>4</sup> Vacanz. Streit zwischen dem Landesherrn (Bern) und dem Kollator (Zürich). Vgl. PFISTER, *Die Prädikanten des bernischen Aargaus*, 169 Nr. 68.

## 2. Amtleute der einzelnen hallwilschen Familienzweige von 1348 bis Ende 15. Jahrhundert

### a) *Zweig Walthers V. von Hallwil*

Hans Vischer, 1366.

Rüdi Suter, 1416–1428.

### b) *Zweig Johans' IV. von Hallwil*

Jenni von Rued, 1398.

### c) *Zweig Thürings I. von Hallwil*

Johans Snider, 1366.

### d) *Zweig Rudolfs II. von Hallwil*

#### *Rudolf III. und Burkard von Hallwil:*

Claus Sigrist, 1389.

Wernher Zoger, 1398–1401.

Hans Rubin, 1406–1407.

Rüdi Heltschi, 1411–1422.

Rüdi Greber, 1430.

Heini Rebknecht, 1431–1434, 1443.

Clewi [Meier?], 1454–1455.

Peter Meier, 1456–1457.

Cristan Stâli, Schloßmüller, Untervogt, 1458–1461.

Ûli Amsler, Untervogt, 1462–1464.

Heini Wolf, 1465–1466.

#### *Konrad I. von Hallwil und seine Söhne:*

... Has, 1400–1406.

Rüdi Heltschi, 1411–1417.

[Hensli?] Pflegel, 1436.

Heini Rebknecht, 1438–1440.

Cristan Stâli, Schloßmüller, Untervogt, 1463–1468.

## 3. Untervögte des Gerichts Seengen

Hans Neeser, 1445.

Ûli . . . , 1447.

Ûli Amsler, 1462.

Cristan Ståli, Schloßmüller, 1473.  
Heini Ackerknecht, 1490, 1493,  
Hans Föni, 1492, 1494, 1496–1497.  
Hans Thut, 1514.  
Lorenz Schumacher, 1526, 1535.  
Hans Andres, 1533, 1537–1539, 1541.  
Dürig Birwiler, vor 1541 (1541 alt Vogt).  
Hans Engel, 1559, 1573–1574.  
Hans Thut, 1563–1566.  
Hans Neeser, 1568–1572.  
Hans Staufer, 1575–1577, 1586 (1592 alt Vogt).  
Jacob Amsler, 1578–1580, 1592, 1599–1601, 1606–1609.  
Andres Staufer, 1583.  
Hartmann Engel, 1586, 1601–1606 (1592 alt Vogt).  
Jakob Meyer, 1591, 1599 (1592 alt Vogt).  
Mathis Meyer, 1609–1616, 1620–1638.  
Caspar Engel, 1616–1620.  
Rüdi Hauri, 1638–1642.  
Simon Vischer, 1642–1675.  
Hans Georg Hechler, 1675–1684.  
Andres Suter, 1684–1693.  
Hans Hegnauer, 1693–1713.

## *B. Grafschaft Fahrwangen*

### 1. Landgerichtsweibel und Untervögte

Cūni Ziti von Tennwil/Meisterschwanden, Ende 14. Jahrhundert.  
[Ūli?] Rey (der alt Rey) von Fahrwangen, Ende 14. Jahrhundert.  
Heini Rey von Fahrwangen, 1406, 1411, 1413 (rund sechzehn Jahre im  
Amt, seit etwa 1416 Bürger von Zürich).  
Hänsli Walder von Meisterschwanden, 1461, 1473.  
Peter Hartman von Tennwil, 1474–1475, 1484.

### 2. Untervögte

Rüdi Rey, vor 1539 (1539 alt Vogt).  
Hans Winter, 1539.  
Rüdolf Rey, 1549.

Bartli Hochstraßer, 1570 (1586 alt Vogt).  
Hans Rey, vor 1586 (1586 alt Vogt).  
Hans Rodel, 1586.  
Bartolome Eichenberger, 1599–1603.  
Hans Hochstraßer, 1603–1607.  
Hans Rey, 1607–1626, 1633–1640.  
Hans Rodel, Vater, 1626–1627.  
Hans Rodel, Sohn, 1627–1633.  
Jacob Rodel, 1640–1656.  
Burkhard Müller, 1656–1675.  
Caspar Eichenberger, 1675–1703.

### *C. Gericht Egliswil*

#### Untervögte

Joseph Hildebrand, 1675–1723.

### *D. Seegericht*

#### Seevögte

Ûli Annen (früher Heintzen) von Seengen, 1419.  
[Rütschman] von Staufen von Seengen, 1452.  
Ûli am Rein von Seengen, 1462 (1481 alter Seevogt).  
Rûdi an der Egg von Fahrwangen, –1481.  
Rûdi Neeser von Seengen, 1481–.  
Hans Ûli Eichenberg von Beinwil, 1543, –1556.  
Hans Ûli Pfyffer von . . . , 1551.  
Ûli Döbeli von Tennwil, 1556–1567–.  
Hans Rudolf Graf von Birrwil, 1591–1610–.  
Samuel Hartman von Tennwil, 1633–1651.  
Ulrich Hochstraßer von Seengen oder Tennwil, 1651–.  
Hans Wacker von Seengen, 1663–1693.